

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges  
Eigentum

Internationales Büro

(43) Internationales  
Veröffentlichungsdatum  
22. September 2016 (22.09.2016)



(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2016/146272 A1**

- (51) Internationale Patentklassifikation:  
*E05B 3/06* (2006.01) *E05B 15/00* (2006.01)
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2016/050252
- (22) Internationales Anmeldedatum:  
8. Januar 2016 (08.01.2016)
- (25) Einreichungssprache: Deutsch
- (26) Veröffentlichungssprache: Deutsch
- (30) Angaben zur Priorität:  
20 2015 101 329.9 16. März 2015 (16.03.2015) DE
- (71) Anmelder: FRANZ SCHNEIDER BRAKEL GMBH +  
CO KG [DE/DE]; Nieheimer Straße 38, 33034 Brakel  
(DE).
- (72) Erfinder: ZIMMERMANN, Sascha; Am Stockfeld 12,  
37671 Hötter-Ottbergen (DE).
- (74) Anwälte: DANTZ, Jan et al.; Am Zwinger 2, 33602  
Bielefeld (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,  
AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BN, BR, BW,  
BY, BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK,  
DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM,  
GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IR, IS, JP, KE, KG, KN, KP,  
KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LU, LY, MA, MD, ME,  
MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ,  
OM, PA, PE, PG, PH, PL, PT, QA, RO, RS, RU, RW, SA,  
SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM,  
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM,  
ZW.
- (84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,  
GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, ST,  
SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG,  
KZ, RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH,  
CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE,  
IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO,  
RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM,  
GA, GN, GQ, GW, KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: HOLDING ELEMENT FOR A DOOR OR WINDOW HANDLE AND ARRANGEMENT OF A DOOR OR WINDOW HANDLE ON A RECEIVING OPENING OF A WINDOW FRAME, A DOOR LEAF OR THE LIKE

(54) Bezeichnung : HALTEELEMENT FÜR EINEN TÜR- ODER FENSTERDRÜCKER UND ANORDNUNG EINES TÜR- ODER FENSTERDRÜCKERS AN EINER AUFNAHMEÖFFNUNG EINES FENSTERRAHMENS, EINES TÜRBLATTS ODER DERGLEICHEN

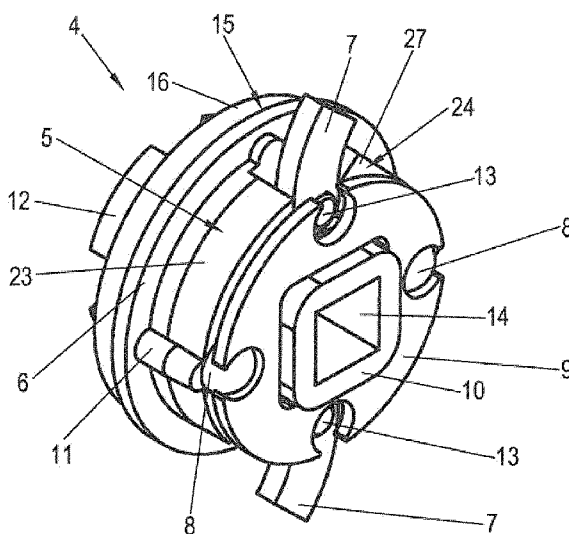


Fig. 2

(57) Abstract: The invention relates to a holding element (4) for a door or window handle that can be mounted on a receiving opening of a window frame (1), a door leaf or the like, having a base body (5) with a bearing surface (6) for bearing on a visible side (25) or an inner side (26), which faces the frame or door leaf interior, of a wall (19) of a window frame (1), door leaf or the like, a receiving body (10, 12) which is rotatably mounted in the base body (5) perpendicularly to the bearing surface (6) and has a bearing opening (14) for receiving and bearing a polygon (3) which is fixed in a handle neck (21) of the door or window handle (2) and projects therefrom, wherein a lateral surface (23) of the base body (5) has at least one aperture (24) in which a clamping element (7) is mounted, wherein the at least one clamping element (7) can be moved from a mounting position, in which the clamping element (7) lies in the aperture (24) in the lateral surface (23) of the base body (5), into a working position, in which the clamping element (7) protrudes radially outward from the aperture (24) in the lateral

surface (23) of the base body (5), wherein, in the working position, the at least one clamping element (7) bears on a side, opposite the bearing surface (6) of the base body (5), of the wall (19) of the window frame (1), door leaf or the like.

(57) Zusammenfassung:

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2016/146272 A1

**Veröffentlicht:**

- mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz 3)

---

Die Erfindung betrifft ein an einer Aufnahmeöffnung eines Fensterrahmens (1), eines Türblattes oder dergleichen montierbares Halteelement (4) für einen Tür- oder Fensterdrücker (2), aufweisend einen Basiskörper (5) mit einer Anlagefläche (6) zur Anlage an einer Sichtseite (25) oder einer dem Rahmen- oder Türblattinneren zugewandten Innenseite (26) einer Wand (19) eines Fensterrahmens (1), Türblatts oder dergleichen, einen in dem Basiskörper (5) senkrecht zur Anlagefläche (6) verdrehbar gelagerten Aufnahmekörper (10, 12) mit einer Lageröffnung (14) zur Aufnahme und Lagerung eines in einem Drückerhals (21) des Tür- oder Fensterdrückers (2) fixierten und aus diesem vorstehenden Mehrkants (3), wobei eine Mantelfläche (23) des Basiskörpers (5) wenigstens eine Aussparung (24) aufweist, in der ein Klemmelement (7) gelagert ist, wobei das wenigstens eine Klemmelement (7) aus einer Montagestellung, bei der das Klemmelement (7) in der Aussparung (24) der Mantelfläche (23) des Basiskörpers (5) einliegt, in eine Arbeitsstellung, bei der das Klemmelement (7) aus der Aussparung (24) der Mantelfläche (23) des Basiskörpers (5) radial nach außen vorsteht, bewegbar ist, wobei in der Arbeitsstellung das wenigstens eine Klemmelement (7) auf einer der Anlagefläche (6) des Basiskörpers (5) gegenüberliegenden Seite der Wand (19) des Fensterrahmens (1), Türblatts oder dergleichen anliegt.

**Halteelement für einen Tür- oder Fensterdrücker und Anordnung eines  
Tür- oder Fensterdrückers an einer Aufnahmeöffnung eines  
Fensterrahmens, eines Türblatts oder dergleichen**

5

Die vorliegende Erfindung betrifft ein an einer Aufnahmeöffnung eines Fenster-  
rahmens, eines Türblattes oder dergleichen montierbares Halteelement für ei-  
nen Tür- oder Fensterdrücker gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1 sowie  
10 eine Anordnung eines Tür- oder Fensterdrückers an einer Aufnahmeöffnung  
eines Fensterrahmens, eines Türblatts oder dergleichen gemäß dem Oberbe-  
griff des Anspruchs 10.

Es ist bekannt, Tür- oder Fensterdrücker mithilfe von Rosetten an einem Fens-  
15 terrahmen, an einem Türblatt oder dergleichen zu befestigen. Zur Befestigung  
dieser Rosetten werden dabei üblicherweise Dübel oder Spreizdübel in den  
Fensterrahmen, das Türblatt oder dergleichen eingesetzt, in die Schrauben ein-  
geschraubt werden, mit denen die Rosetten am Fensterrahmen, dem Türblatt  
oder dergleichen befestigt werden.

20

Nachteilig an dieser Befestigungsart ist zum einen der Arbeitsaufwand, insbe-  
sondere für das Einbringen der Dübel in den Tür- oder Fensterrahmen sowie  
die neben einer Aufnahmeöffnung zum Durchstecken eines Mehrkants vorzu-  
nehmenden weiteren Bohrungen für die Dübel, die spezifisch für eine bestimm-  
25 te Rosette passend angebracht sind, so dass bei einem Austausch des Tür-  
oder Fensterdrückers und der passenden Rosette gegebenenfalls weitere Boh-  
rungen in den Fensterrahmen oder das Türblatt oder dergleichen angebracht  
werden müssen.

30 Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, ein an einer Aufnahmeöffnung eines  
Fensterrahmens, eines Türblattes oder dergleichen montierbares Halteelement  
für einen Tür- oder Fensterdrücker sowie eine Anordnung eines Tür- oder Fens-  
terdrückers an einer solchen Aufnahmeöffnung eines Fensterrahmens, eines  
Türblatts oder dergleichen bereitzustellen, mit der auf das Einbringen solcher  
35 Dübel zur Fixierung des Halteelements verzichtet werden kann und mit dem  
eine einfache Montage des Tür- oder Fensterdrückers an einem Fensterrah-  
men, Türblatt oder dergleichen ermöglicht ist.

Diese Aufgabe wird durch ein Halteelement mit den Merkmalen des Anspruchs 1 sowie durch eine Anordnung mit den Merkmalen des Anspruchs 10 gelöst.

5 Das erfindungsgemäße Halteelement für einen Tür- oder Fensterdrücker weist einen Basiskörper mit einer Anlagefläche zur Anlage an einer Sichtseite oder an einer dem Rahmen- oder dem Türblattinneren zugewandten Innenseite der Wand eines Fensterrahmens, Türblatts oder dergleichen auf. In dem Basiskörper ist ein senkrecht zur Anlagefläche verdrehbarer Aufnahmekörper gelagert, der eine Lageröffnung zur Aufnahme und Lagerung eines in einem Drückerhals des Tür- oder Fensterdrückers fixierten und aus diesem vorstehenden Mehrkants aufweist.

15 Eine Mantelfläche des Basiskörpers weist wenigstens eine Aussparung auf, in der ein Klemmelement gelagert ist, das aus einer Montagestellung, bei der das Klemmelement in der Aussparung der Mantelfläche des Basiskörpers einliegt, in eine Arbeitsstellung, bei der das Klemmelement aus der Aussparung der Mantelfläche des Basiskörpers radial nach außen vorsteht, bewegbar ist.

20 Dabei ist in der Arbeitsstellung das wenigstens eine Klemmelement auf einer der Anlagefläche des Basiskörpers gegenüberliegenden Seite der Wand des Fensterrahmens, Türblatts oder dergleichen anliegend ausgebildet.

25 Ein mit wenigstens einem solchen Klemmelement ausgestattetes Halteelement kann in einfacher Weise in die Aufnahmeöffnung des Fensterrahmens, Türblatts oder dergleichen eingeschoben werden, bis es mit seiner Anlagefläche an der Sichtseite (oder der dem Rahmen- oder dem Türblattinneren zugewandten Innenseite) einer Wand des Fensterrahmens, Türblatts oder dergleichen anliegt, wobei der mit dem wenigstens einen Klemmelement versehene Bereich des Basiskörpers durch die Aufnahmeöffnung hindurch auf die der Anlagefläche gegenüberliegende Seite der Wand des Fensterrahmens, Türblatts oder dergleichen hindurch geschoben ist.

35 Anschließend kann in einfacher Weise das wenigstens eine Klemmelement aus seiner Montagestellung in die Arbeitsstellung verstellt werden, so dass das Halteelement durch das Ausstellen des wenigstens einen Klemmelements gegen die gegenüberliegende Seite der Wand des Fensterrahmens, an der die Anlagefläche anliegt, an der Wand des Fensterrahmens, Türblatts oder dergleichen klemmend festgelegt ist.

Das Einbringen von weiteren Bohrungen in den Fensterrahmen, dem Türblatt oder dergleichen ist mit dem erfindungsgemäßen Halteelement daher nicht erforderlich.

- 5 Nach dem Festklemmen des Halteelements kann so der Tür- oder Fensterdrücker in einfacher Weise auf den den Basiskörper durchtretenden Mehrkant aufgeschoben werden.

10 Vorteilhafte Ausführungsvarianten der Erfindung sind Gegenstand der Unteransprüche.

Gemäß einer vorteilhaften Ausführungsvariante der Erfindung ist das wenigstens eine Klemmelement als Klemmsteg ausgebildet.

- 15 Das wenigstens eine Klemmelement ist gemäß einer weiteren vorteilhaften Ausführungsvariante mit einem am Basiskörper drehbar gelagerten Anzugelement, insbesondere einem Schraubbolzen, verbunden, mit dem das Klemmelement aus der Montagestellung in die Arbeitsstellung und umgekehrt verstellbar ist. Dadurch ist eine äußerst einfache Verstellung, insbesondere  
20 Verschwenkung, des wenigstens einen Klemmelements von der Montagestellung in die Arbeitsstellung und umgekehrt mit einem einfachen Werkzeug, beispielsweise einem Schraubendreher oder einem Mehrkantschlüssel oder dergleichen, je nach Ausgestaltung eines Kopfteils des Anzugelements, ermöglicht.

- 25 Besonders bevorzugt weist die Mantelfläche des Basiskörpers zwei Aussparungen auf, in der jeweils ein Klemmelement gelagert ist und damit eine zuverlässige Klemmung des Halteelements an dem Fensterrahmen, dem Türblatt oder dergleichen gewährleistet.

- 30 Gemäß einer weiteren bevorzugten Ausgestaltung des erfindungsgemäßen Halteelements weist die wenigstens eine Aussparung einer radial zur Lageröffnung nach außen abfallende Gleitfläche auf, auf der das Klemmelement bei Bewegung aus der Montagestellung in die Arbeitsstellung und umgekehrt gleitend aufliegt.

35

Dadurch kann insbesondere bei Festlegung des Klemmelements über einen Schraubbolzen beim Anziehen des Anzugelements ein Herausgleiten des Klemmelements aus der Aussparung des Basiskörpers erreicht werden.

Zur Gewährleistung eines verdrehsicheren Halts des Basiskörpers in der Aufnahmeöffnung des Fensterrahmens, des Türblatts oder dergleichen ist nach einer weiteren bevorzugten Ausgestaltung des erfindungsgemäßen Halteelements an der Mantelfläche des Basiskörpers wenigstens ein

5 Verdrehsicherungselement zur Verhinderung eines Verdrehens des Basiskörpers in der Aufnahmeöffnung des Fensterrahmens, Türblatts oder dergleichen um eine zur Anlagefläche senkrechte Drehachse angeordnet. Dieses Verdrehsicherungselement ist dabei bevorzugt als sich senkrecht zur Anlagefläche erstreckende Erhebung an der Mantelfläche angeformt.

10

Die erfindungsgemäße Anordnung eines Tür- oder Fensterdrückers an einer Aufnahmeöffnung eines Fensterrahmens, Türblatts oder dergleichen zeichnet sich durch ein wie oben beschriebenes Halteelement aus.

15

Nach einer vorteilhaften Ausführungsvariante der Anordnung liegt das wenigstens eine Klemmelement in der Arbeitsstellung an der dem Rahmen- oder Türblattinneren zugewandten Innenseite einer Wand des Fensterrahmens, Türblatts oder dergleichen und die Anlagefläche an der Sichtseite der Wand des Fensterrahmens, Türblatts oder dergleichen an. Dadurch ist eine einfache Montage des Halteelements an dem Fensterrahmen, dem Türblatt oder dergleichen

20 ermöglicht.

20

Nach einer weiteren bevorzugten Ausführungsvariante ist der Tür- oder Fensterdrücker auf dem Mehrkant an dem Basiskörper aufsteckbar ausgebildet, was

25 die Montage des Tür- oder Fensterdrückers an dem Halteelement weiter vereinfacht.

25

Zur axialen Festlegung des Tür- oder Fensterdrückers auf dem Mehrkant weist der Mehrkant gemäß einer weiteren vorteilhaften Ausführungsvariante wenigstens ein aus seiner Mantelfläche vorstehendes Rastelement auf, mit dem der

30 Tür- oder Fensterdrücker im auf den Mehrkant aufgesteckten Zustand axial formschlüssig festgelegt ist.

30

Nachfolgend werden Ausführungsbeispiele der Erfindung anhand der beiliegenden Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen:

35

35

Figur 1 eine perspektivische Ansicht eines Ausschnitts eines Fensterrahmens mit daran angeordnetem Halteelement und Fensterdrücker,

Figur 2 eine perspektivische Ansicht einer Ausführungsvariante eines erfindungsgemäßen Haltelements mit in die Arbeitsstellung ausgestellten Klemmelementen,

5

Figur 3 eine Frontansicht auf das in Figur 2 gezeigte Halteelement,

Figuren 4 und 5 den Figuren 2 und 3 entsprechende Ansichten des Haltelements mit in die Montagestellung eingefahrenen Klemmelementen,

10

Figur 6 eine der Figur 2 entsprechende perspektivische Ansicht einer Ausführungsvariante eines erfindungsgemäßen Haltelements mit in dem Aufnahmekörper aufgenommenen Mehrkant und

15

Figur 7 eine weitere perspektivische Darstellung des Haltelements mit durch diesen hindurch reichenden Mehrkant aus einer alternativen Perspektive.

20

In der nachfolgenden Figurenbeschreibung beziehen sich Begriffe wie oben, unten, links, rechts, vorne, hinten usw. ausschließlich auf die in den jeweiligen Figuren gewählte beispielhafte Darstellung und Position des Haltelements, Fensterrahmens, Basiskörpers, Klemmelements und dergleichen. Diese Begriffe sind nicht einschränkend zu verstehen, das heißt, durch verschiedene Arbeitsstellungen oder die spiegelsymmetrische Auslegung oder dergleichen können sich diese Bezüge ändern.

25

In der Figur 1 ist mit dem Bezugszeichen 1 ein Abschnitt eines Fensterrahmens bezeichnet, an dem ein Fensterdrücker 2 mit einem Drückerhals 21 und einem Griffteil 22 mit Hilfe eines Haltelements 4 festgelegt ist.

30

Anstelle des hier gezeigten Teilstücks eines Fensterrahmens 1 ist es ebenso denkbar, das Halteelement an einem Türblatt oder einem sonstigen Profil anzubringen, wobei auf dem Mehrkant in diesem Fall entsprechend ein Türdrücker oder dergleichen aufsteckbar ist.

35

Der Mehrkant 3 ist dabei bevorzugt als Vierkant ausgebildet. Denkbar sind jedoch auch andere Geometrien, beispielsweise in Gestalt eines Dreikants oder

eines Sechskants. Wichtig ist dabei, mit dem Mehrkant 3 ein durch die Hand eines Benutzers über den Tür- oder Fensterdrücker 2 auf den Mehrkant 3 ausgeübtes Drehmoment über den Mehrkant 3 auf ein in dem Fensterrahmen 1, dem Türblatt oder dergleichen angebrachten Getriebe übertragen zu können, wobei mit dem Getriebe ein Öffnen oder Schließen eines Schließriegels ausgeführt wird, mit dem sich das Fenster, die Tür oder dergleichen öffnen beziehungsweise schließen lässt.

Wie in Figur 1 des Weiteren dargestellt ist, ist ein Teilstück des Halteelements 4 in einer Ausnehmung des Fensterrahmens 1 von einer Sichtseite 25 des Fensterrahmens 1 her in die Ausnehmung 20 eingeschoben und mit Hilfe von Klemmelementen 7 des Halteelements 4 gegen ein Herausziehen des Halteelements 4 aus der (nicht gezeigten) Aufnahmeöffnung des Fensterrahmens 1 axial gesichert.

Das Halteelement 4 wird nachfolgend anhand der Figuren 2 bis 7 näher beschrieben.

Wie in den Figuren 2, 4, 6 und 7 gezeigt, weist die hier gezeigte bevorzugte Ausführungsvariante des Halteelements 4 einen im Wesentlichen zylindrischen Basiskörper 5 auf. Die Mantelfläche des Basiskörpers 5 ist dabei stufig ausgeführt.

Dabei weist ein erster Abschnitt des Basiskörpers 5 einen Durchmesser auf, der dem Durchmesser der Aufnahmeöffnung des Fensterrahmens 1 entspricht, so dass dieser Teil des Basiskörpers 5 durch die Aufnahmeöffnung des Fensterrahmens 1 von vorzugsweise der Sichtseite 25 durch die Aufnahmeöffnung einer Wand 19 des Fensterrahmens 1 einführbar ist. Ein zu diesem Abschnitt radial vorstehende Stufe des Basiskörpers 5 dient als Anlagefläche 6 zur Anlage des Basiskörpers an der Wand 19 des Fensterrahmens 1, in der in Figur 1 gezeigte Ausführungsvariante an der Sichtseite 25 der Wand 19 des Fensterrahmens 1.

Denkbar ist auch, das Halteelement 4 von der dem Rahmen- oder Türblattingen zugewandten Innenseite 26 der Wand 19 des Fensterrahmens 1 durch die Aufnahmeöffnung in der Wand 19 zur Sichtseite 25 hin durchzustecken, wobei die Klemmelemente 7 in diesem Fall an der Sichtseite 25 der Wand 19 des Fensterrahmens anliegen würden.

Das Halteelement 4 weist des Weiteren einen in dem Basiskörper 5 senkrecht zur Anlagefläche 6 verdrehbar gelagerten Aufnahmekörper 10, 12 mit einer Lageröffnung 14 zur Aufnahme und Lagerung eines in dem Drückerhals 21 des Tür- oder Fensterdrückers 2 fixierten und aus diesem vorstehenden Mehrkants 3 auf.

Dieser Aufnahmekörper 10, 12 ist dabei bevorzugt als einstückiges Bauteil ausgebildet, das zentral im Basiskörper um die Längsachse des Mehrkants 3 verdrehbar aufgenommen ist. Denkbar ist auch eine Mehrteiligkeit des Aufnahmekörpers 10, 12, wobei vorzugsweise ein erstes Teilstück des Aufnahmekörpers 10 im montierten Zustand des Halteelements im Rahmeninneren und ein zweites Teilstück 12 außerhalb des Rahmens 1 angeordnet ist.

Die Mantelfläche 23 des Basiskörpers 5 weist wenigstens eine Aussparung 24 auf, in der ein Klemmelement 7 gelagert ist. In der hier gezeigten bevorzugten Ausführungsvariante weist die Mantelfläche 23 des Basiskörpers 5 zwei solcher Aussparungen 24 auf, so dass das Halteelement 4 zwei Klemmelemente 7 aufweist.

Die hier als Klemmstege ausgebildeten Klemmelemente 7 sind dabei aus einer Montagestellung, bei der das Klemmelement 7 in der Aussparung 24 der Mantelfläche 23 des Basiskörpers 5 einliegt, in einer Arbeitsstellung bewegbar, bei der das Klemmelement 7 aus der Aussparung 24 der Mantelfläche 23 des Basiskörpers 5 radial zur Drehachse des Aufnahmekörpers 10, 12 nach außen vorsteht, so dass die Wand 19 des Fensterrahmens 1 zwischen den Klemmelementen 7 und der Anlagefläche 6 des Basiskörpers 5 liegt und dadurch das Halteelement 4 klemmend an der Wand 19 des Fensterrahmens 1 festgelegt ist.

In der Arbeitsstellung liegt dabei das wenigstens eine Klemmelement 7 an einer der Anlagefläche 6 des Basiskörpers 5 gegenüberliegenden Seite der Wand 19 des Fensterrahmens 1 an.

Die Klemmstege 7 sind in der hier gezeigten bevorzugten Ausführungsvariante als in ihrer Längsachse gekrümmte Stege ausgebildet, wobei die Krümmung einer Außenfläche der Klemmelemente 7 der Krümmung der Mantelfläche 23 des Basiskörpers 5 im Bereich der Aussparung 24 in einem in tangentialer Richtung benachbarten Abschnitt der Mantelfläche 23 des Basiskörpers 5 entspricht.

Dadurch lassen sich die Klemmelemente 7 zur Montage des Halteelements 4 derart in die Aussparungen 24 einschwenken, dass die Klemmelemente 7 nicht aus der Mantelfläche 23 des Basiskörpers 5 hervorstehen und in dieser Position  
5 in die Aufnahmeöffnung des Fensterrahmens 1 einführen lassen.

Denkbar sind auch hier andere Geometrien. So ist es beispielsweise denkbar, bei einer beispielsweise rechteckigen Aufnahmeöffnung des Fensterrahmens 1 die Mantelfläche 23 des Basiskörpers 5 ebenfalls rechteckig zu gestalten, so  
10 dass die Klemmelemente 7 in diesem Fall als geradlinige Quader ausgebildet sein können.

Zur Festlegung der Klemmelemente 7 am Basiskörper 5 sind die Klemmelemente 7 mit einem am Basiskörper drehbar gelagerten Anzugelement, vorzugsweise mit einem Schraubbolzen 13 verbunden, mit dem das Klemmelement 7 aus der Montageposition in die Arbeitsstellung und umgekehrt verstellbar ist.  
15

Zur einfachen Handhabung sind die Köpfe der Schraubbolzen 13 dabei von der Sichtseite 25, von der auch der Tür- oder Fensterdrücker 2 auf den Mehrkant 3 aufgesteckt wird, zugänglich. Dadurch können die Schraubbolzen 13 mit einem einfachen Werkzeug wie einem Schraubendreher oder einem Innenmehrkantschlüssel betätigt werden. Durch Betätigung der Schraubbolzen 13 werden die Klemmelemente 7 aus der Montagestellung in die Arbeitsstellung oder umgekehrt bewegt. Beim Anziehen der Schraubbolzen 13 werden die Klemmelemente 7 an die Innenseite 26 der Wand 19 des Fensterrahmens 1 herangezogen und damit das Halteelement 4 an der Wand 19 festgeklemmt.  
20  
25

Um eine besonders stabile Klemmwirkung zu erreichen, sind die Aussparungen 24 und damit entsprechend die Klemmelemente 7 bevorzugt im gleichen Winkelabständen über die Mantelfläche 23 des Basiskörpers 5 verteilt angeordnet.  
30

Besonders bevorzugt weisen die Aussparungen 24 eine radial zur Lageröffnung 14 nach außen abfallende Gleitfläche 27 auf, auf der das Klemmelement 7 bei Bewegung aus der Montagestellung in die Arbeitsstellung oder umgekehrt gleitend aufliegt.  
35

Dadurch kann beim Anziehen der Klemmelemente mit Hilfe der Schraubbolzen 13 während des Anziehens der Klemmelemente an die Innenseite der Wand 19

des Fensterrahmens die Schwenkbewegung der Klemmelemente 7 aus der Aussparung 24 heraus erreicht werden.

Wie in den Figuren 2, 4, 6 und 7 des Weiteren gezeigt ist, ist die im montierten Zustand im Rahmeninneren befindliche Grundfläche des Basiskörpers 5 durch eine Abdeckplatte 9 abgedeckt. Diese Abdeckplatte 9 ist dabei bevorzugt fest mit dem Mehrkantaufnahmekörper 10 verbunden, beispielsweise miteinander verschweißt oder verklebt oder einstückig mit diesem ausgebildet und gegenüber der Basisfläche des Basiskörpers 5 drehbar.

Die Abdeckplatte 9 weist dabei bevorzugt mehrere Aussparungen 29 auf, in die in einer Öffnungsstellung und einer Schließstellung des Tür- oder Fensterdrückers 2 und damit des Mehrkantaufnahmekörpers 10 ein Wälzkörper 8 vorsteht. Diese Wälzkörper 8 sind dabei axial zur Längsachse des Mehrkants 3 federnd in dazu vorgesehene Aussparungen im Basiskörper 5 gelagert. Das Einrasten der Wälzkörper in die Aussparungen 29 der Abdeckplatte 9 bewirkt ein für den Benutzer haptisch erfassbares Signal des Erreichens der Öffnungs- beziehungsweise der Schließstellung des Tür- oder Fensterdrückers 2.

Um das Halteelemente 4 in der Arbeitsstellung zusätzlich gegen ein Verdrehen in der Aufnahmeöffnung der Wand 19 des Fensterrahmens 1 zu sichern, ist an der Mantelfläche 23 des Basiskörpers 5 wenigstens ein Verdrehsicherungselement 11 um eine zur Anlagefläche 6 senkrecht zur Drehachse angeordnet.

Dieses wenigstens eine Verdrehsicherungselement 11 ist dabei bevorzugt als sich senkrecht zur Anlagefläche 6 erstreckende Erhebung in der Mantelfläche 23 angeformt. In der hier gezeigten Ausführungsvariante sind insgesamt vier solcher Verdrehsicherungselemente 11 an der Mantelfläche 23 angeformt.

Wie in den Figuren 3 und 5 gezeigt ist, weist das zweite Teilstück des Mehrkantaufnahmekörpers 12 umfangsseitig mehrere Aussparungen 17 auf. Diese Aussparungen 17 dienen dabei der Zugänglichkeit der hier als Schraubbolzen 13 ausgebildeten Anzugelemente.

Das zweite Teilstück des Mehrkantaufnahmekörpers 12 liegt dabei teilweise auf einer Anlagefläche 16 eines zweiten Abschnitts des Basiskörpers 5 auf. Der Durchmesser dieses zweiten Abschnitts des Basiskörpers 5 ist dabei geringfügig kleiner als der Durchmesser des radial vorstehenden Rings des Basiskör-

pers 5, dessen Rückseite wie weiter oben beschrieben als Anlagefläche 6 zur Anlage des Basiskörpers an der Wand 19 des Fensterrahmens 1 dient. Die Mantelfläche 15 dieses zweiten Teilstücks des Mehrkantaufnahme Körpers 12 dient dabei vorzugsweise als Steckführung zur Fixierung des Tür- oder Fensterdrückers 2.

Die Formgestalt dieses Mehrkantaufnahme Körpers 12, welcher im montierten Zustand des Halteelements 4 auf der Sichtseite 25 des Fensterrahmens 1 angeordnet ist, dient vorzugsweise auch als Steckelement zur Fixierung des Tür- oder Fensterdrückers 2, mit einer entsprechend der Formgestalt des Mehrkantaufnahme Körpers 12 gestalteten Ausnehmung in der Stirnseite des Drückerhalses 21 des Tür- oder Fensterdrückers 2.

Wie in den Figuren 6 und 7 gezeigt ist, weist der Mehrkant 3 wenigstens ein aus seiner Mantelfläche vorstehendes Rastelement 18 auf, mit dem der Tür- oder Fensterdrücker 2 im auf dem Mehrkant 3 aufgesteckten Zustand axial formschlüssig festgelegt ist. Dies ermöglicht eine äußerst einfache Montage des Tür- oder Fensterdrückers, wobei durch das Rastelement 18 ein axialer Formschluss erreicht wird.

Entsprechend ist an dem Drückerhals 21 eine der Geometrie des Rastelements 18 entsprechende Ausnehmung 28 vorgesehen, in die das Rastelement 18 im verrasteten Zustand des Tür- oder Fensterdrückers 2 eingerastet ist.

**Bezugszeichenliste**

	1	Fensterrahmen, Türblatt
	2	Fensterdrücker, Türdrücker
5	3	Mehrkant
	4	Halteelement
	5	Basiskörper
	6	Anlagefläche
	7	Klemmelement
10	8	Wälzkörper
	9	Abdeckplatte
	10	Aufnahmekörper
	11	Verdrehsicherungselement
	12	Aufnahmekörper
15	13	Schraubbolzen
	14	Lageröffnung
	15	Mantelfläche
	16	Anlagefläche
	17	Aussparung
20	18	Rastelement
	19	Wand
	20	Ausnehmung
	21	Drückerhals
	22	Griffteil
25	23	Mantelfläche
	24	Aussparung
	25	Sichtseite
	26	Innenseite
	27	Gleitfläche
30	28	Aufnahme
	29	Aussparung

## Ansprüche

1. An einer Aufnahmeöffnung eines Fensterrahmens (1), eines Türblattes oder dergleichen montierbares Halteelement (4) für einen Tür- oder Fensterdrücker (2), aufweisend
- 5
- einen Basiskörper (5) mit einer Anlagefläche (6) zur Anlage an einer Sichtseite (25) oder einer dem Rahmen- oder Türblattinneren zugewandten Innenseite (26) einer Wand (19) eines Fensterrahmens (1), Türblatts oder dergleichen,
  - 10 – einen in dem Basiskörper (5) senkrecht zur Anlagefläche (6) verdrehbar gelagerten Aufnahmekörper (10, 12) mit einer Lageröffnung (14) zur Aufnahme und Lagerung eines in einem Drückerhals (21) des Tür- oder Fensterdrückers (2) fixierten und aus diesem vorstehenden Mehrkants (3),
- 15 **dadurch gekennzeichnet, dass**
- eine Mantelfläche (23) des Basiskörpers (5) wenigstens eine Aussparung (24) aufweist, in der ein Klemmelement (7) gelagert ist,
  - wobei das wenigstens eine Klemmelement (7) aus einer Montagestellung, bei der das Klemmelement (7) in der Aussparung (24) der
  - 20 Mantelfläche (23) des Basiskörpers (5) einliegt, in eine Arbeitsstellung, bei der das Klemmelement (7) aus der Aussparung (24) der Mantelfläche (23) des Basiskörpers (5) radial nach außen vorsteht, bewegbar ist,
  - wobei in der Arbeitsstellung das wenigstens eine Klemmelement (7)
  - 25 auf einer der Anlagefläche (6) des Basiskörpers (5) gegenüberliegenden Seite der Wand (19) des Fensterrahmens (1), Türblatts oder dergleichen anliegt.
- 30
2. Halteelement (4) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das wenigstens eine Klemmelement (7) als Klemmsteg ausgebildet ist.
3. Halteelement (4) nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** das wenigstens eine Klemmelement (7) mit einem im Basiskörper drehbar gelagerten Anzugelement, insbesondere einem Schraubbolzen
- 35 (13) verbunden ist, mit dem das Klemmelement (7) aus der Montageposition in die Arbeitsstellung und umgekehrt verstellbar ist.

4. Halteelement (4) nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das wenigstens eine Klemmelement (7) aus der Montagestellung in die Arbeitsstellung und umgekehrt verschwenkbar ist.
- 5 5. Halteelement (4) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Mantelfläche (23) des Basiskörpers (5) zwei Aussparung (24) aufweist, in der jeweils ein Klemmelement (7) gelagert ist ist.
- 10 6. Halteelement (4) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Aussparungen (24) in gleichen Winkelabständen über die Mantelfläche (23) des Basiskörpers (5) verteilt angeordnet sind.
- 15 7. Halteelement (4) nach einem der vorstehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die wenigstens eine Aussparung (24) eine radial zur Lageröffnung (14) nach außen abfallende Gleitfläche (27) aufweist, auf der das Klemmelement (7) bei Bewegung aus der Montagestellung in die Arbeitsstellung und umgekehrt gleitend aufliegt.
- 20 8. Halteelement (4) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** an der Mantelfläche (23) des Basiskörpers (5) wenigstens ein Verdrehsicherungselement (11) zur Verhinderung eines Verdrehens des Basiskörpers (5) in der Aufnahmeöffnung des Fensterrahmens (1), Türblatts oder dergleichen um eine zur Anlagefläche (6) senkrechte Drehachse angeordnet ist.
- 25 9. Halteelement (4) nach Anspruch 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** das wenigstens eine Verdrehsicherungselement (11) als sich senkrecht zur Anlagefläche (6) erstreckende Erhebung an der Mantelfläche (23) angeformt ist.
- 30 10. Anordnung eines Tür- oder Fensterdrückers (2) an einer Aufnahmeöffnung eines Fensterrahmens (1), eines Türblatts oder dergleichen, wobei der Tür- oder Fensterdrücker (2) eine Handhabe (22) mit einem Drückerhals (21) aufweist, wobei in der Aufnahmeöffnung ein Halteelement (4) festgelegt ist, mit dem der Tür- oder Fensterdrücker (2) an dem Fensterrahmen
- 35

(1), Türblatt oder dergleichen gehalten ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Halteelement (4) gemäß einem der vorstehenden Ansprüche ausgebildet ist.

- 5 11. Anordnung nach Anspruch 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** das wenigstens eine Klemmelement (7) in der Arbeitsstellung an der dem Rahmen- oder Türblattinneren zugewandten Innenseite (26) einer Wand (19) eines Fensterrahmens (1), Türblatts oder dergleichen und die Anlagefläche (6) an der Sichtseite (25) der Wand (19) des Fensterrahmens (1),  
10 Türblatts oder dergleichen anliegt.
12. Anordnung nach Anspruch 10 oder 11, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Tür- oder Fensterdrücker (2) auf den Mehrkant (3) und den Basiskörper (56) aufsteckbar ist.  
15
13. Anordnung nach Anspruch 10 oder 11, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Mehrkant (3) wenigstens ein aus seiner Mantelfläche vorstehendes Rastelement (18) aufweist, mit dem der Tür- oder Fensterdrücker (2) im auf den Mehrkant aufgesteckten Zustand axial formschlüssig festgelegt ist.  
20

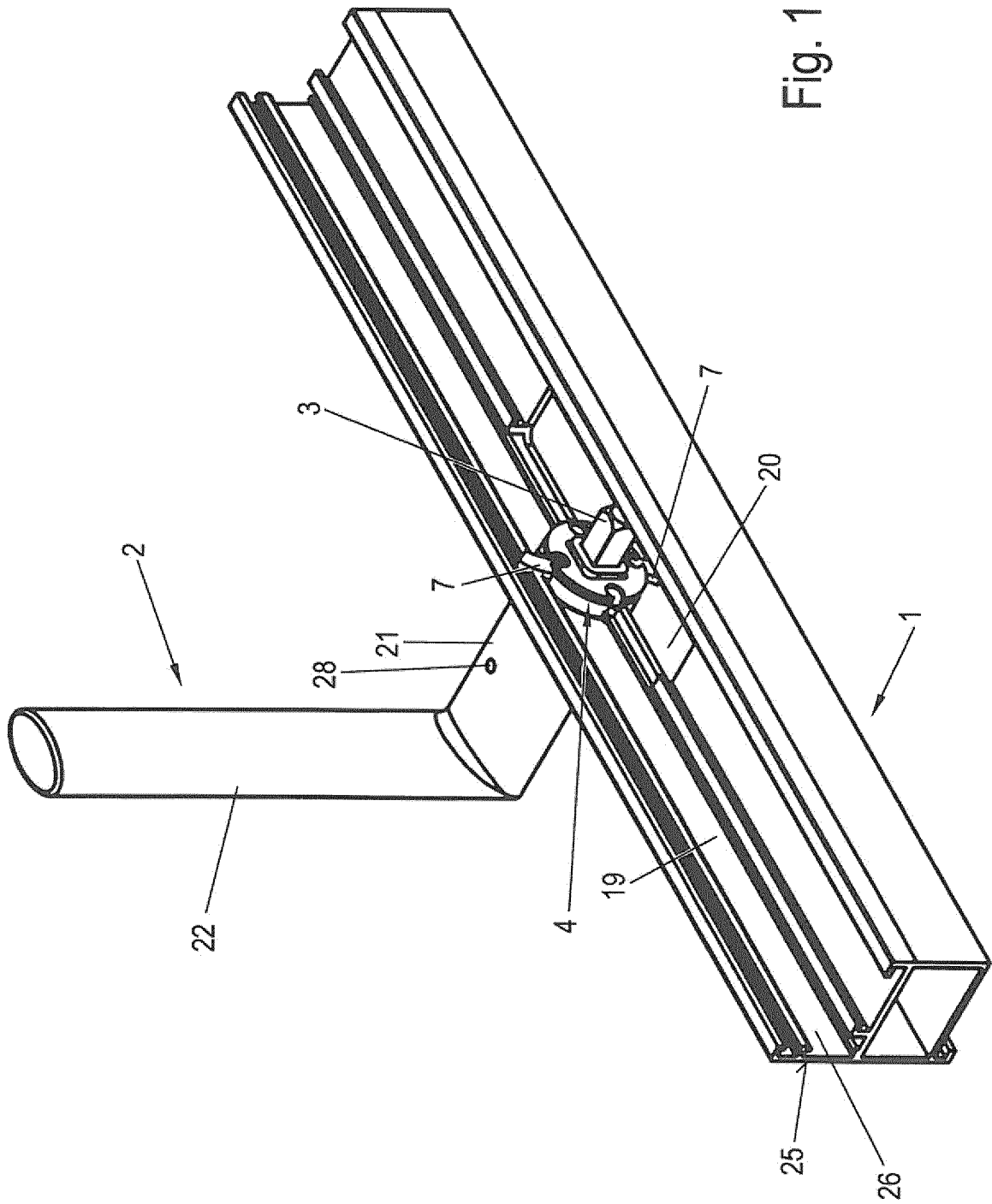
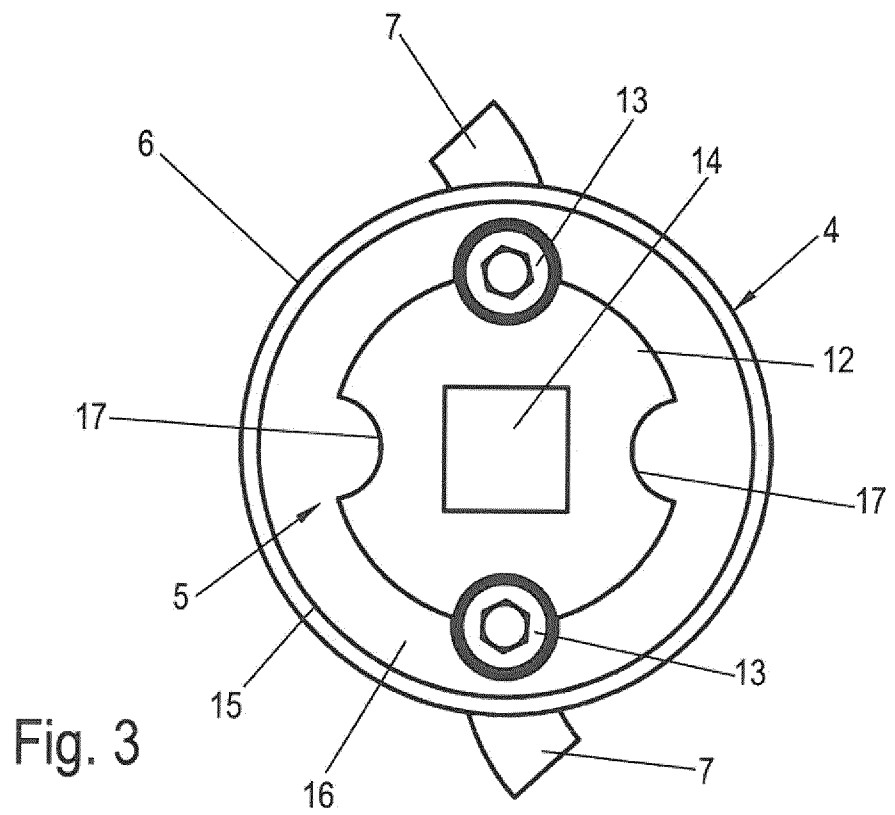
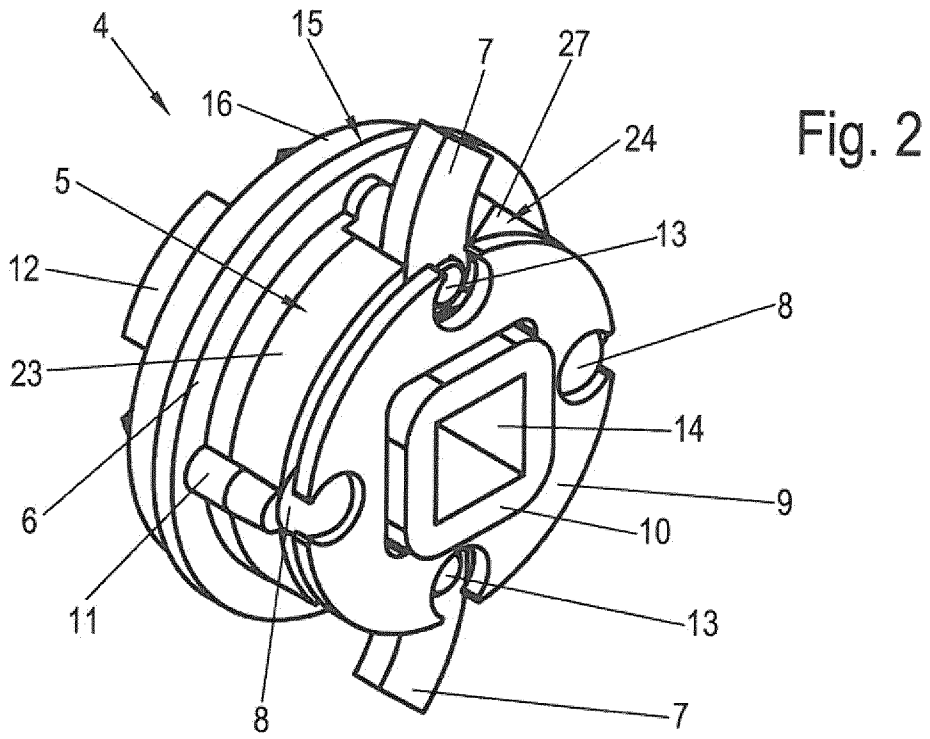
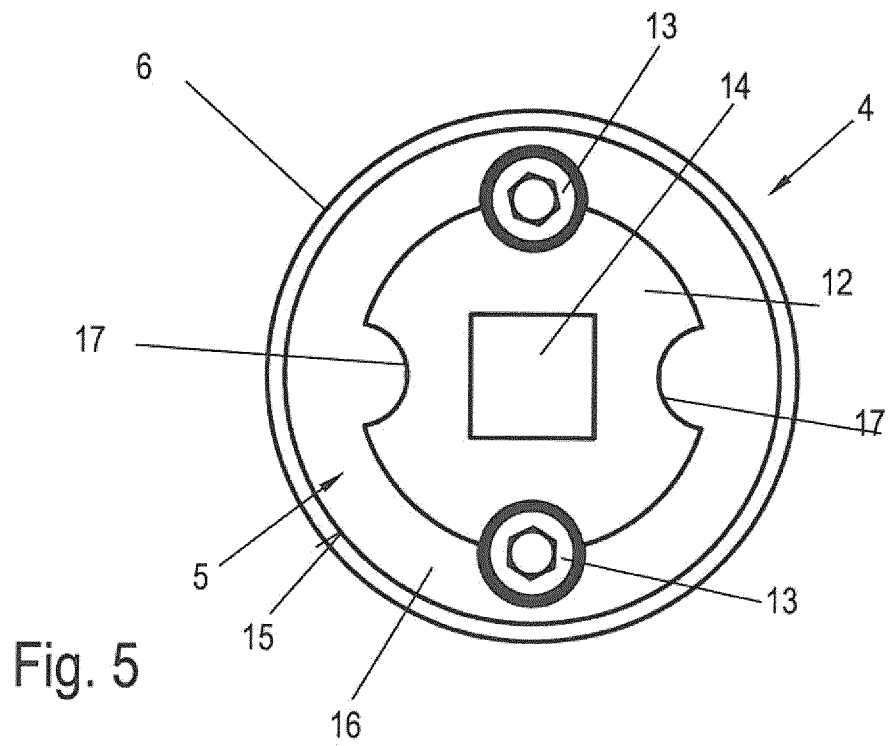
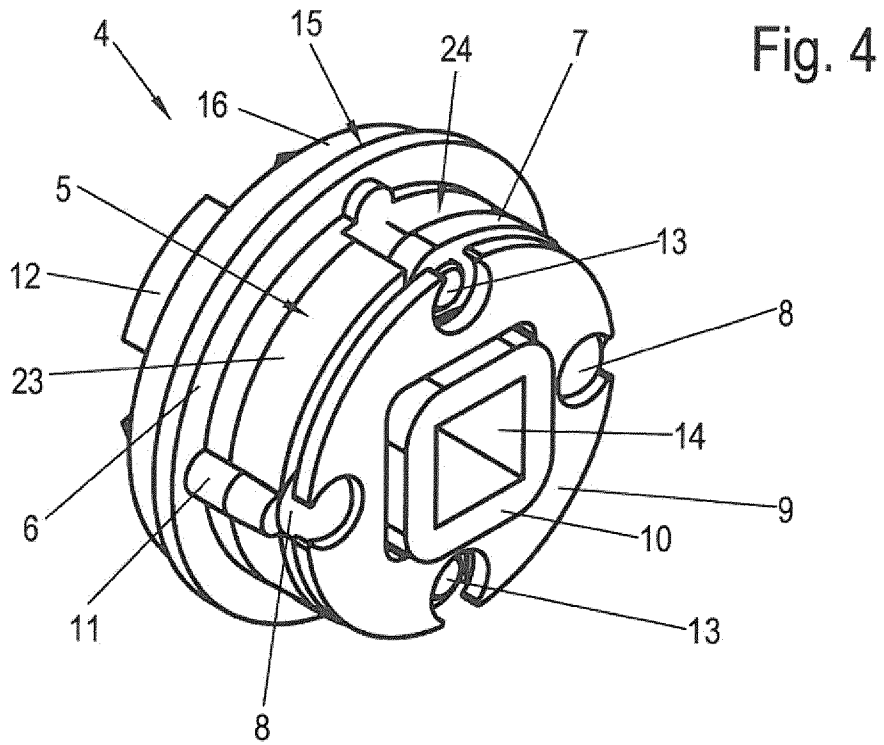


Fig. 1





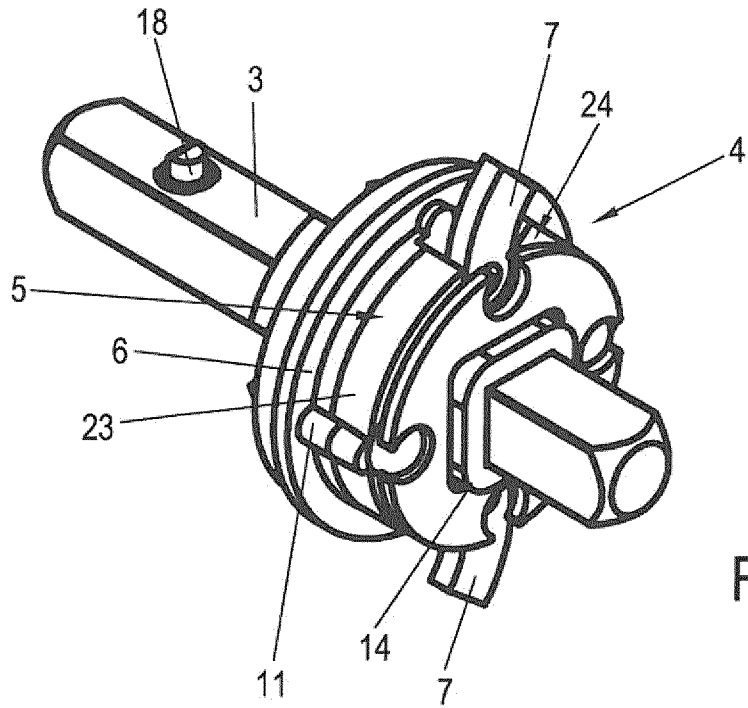


Fig. 6

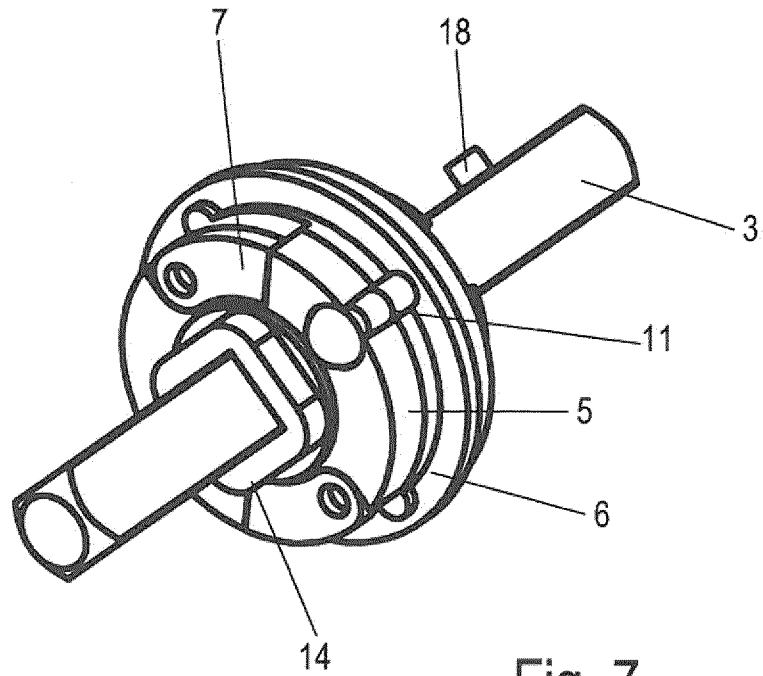


Fig. 7

**INTERNATIONAL SEARCH REPORT**

International application No  
PCT/EP2016/050252

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER  
INV. E05B3/06 E05B15/00  
ADD.  
According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED  
Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)  
E05B  
Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practicable, search terms used)  
EPO-Internal

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X A	US 2 283 674 A (GEYER HARVEY D) 19 May 1942 (1942-05-19) page 1; figures 1-4 -----	1,2, 10-13 3
X	US 1 999 454 A (HAAN JR GILBERT JAY) 30 April 1935 (1935-04-30) the whole document -----	1,2, 10-13
X	US 3 287 036 A (ALEXANDER SECKERSON CLIFFORD) 22 November 1966 (1966-11-22) column 2, line 61 - line 69; figures 1-12 -----	1,2,8-13
A	GB 606 912 A (HEADLEY TOWNSEND BACKHOUSE) 23 August 1948 (1948-08-23) page 1 - page 3; figures 1-6 -----	1,3,5
A	GB 629 568 A (HEADLEY TOWNSEND BACKHOUSE) 22 September 1949 (1949-09-22) the whole document -----	1

Further documents are listed in the continuation of Box C.

See patent family annex.

\* Special categories of cited documents :

- "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- "E" earlier application or patent but published on or after the international filing date
- "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art
- "&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search  15 March 2016	Date of mailing of the international search report  23/03/2016
--	--

Name and mailing address of the ISA/ European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer  Ansel, Yannick
--	--

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International application No

PCT/EP2016/050252

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 2283674	A	19-05-1942	NONE
US 1999454	A	30-04-1935	NONE
US 3287036	A	22-11-1966	GB 1020225 A 16-02-1966 US 3287036 A 22-11-1966
GB 606912	A	23-08-1948	NONE
GB 629568	A	22-09-1949	NONE

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  
 INV. E05B3/06 E05B15/00  
 ADD.

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole )  
 E05B

Recherchierte, aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X A	US 2 283 674 A (GEYER HARVEY D) 19. Mai 1942 (1942-05-19) Seite 1; Abbildungen 1-4 -----	1,2, 10-13 3
X	US 1 999 454 A (HAAN JR GILBERT JAY) 30. April 1935 (1935-04-30) das ganze Dokument -----	1,2, 10-13
X	US 3 287 036 A (ALEXANDER SECKERSON CLIFFORD) 22. November 1966 (1966-11-22) Spalte 2, Zeile 61 - Zeile 69; Abbildungen 1-12 -----	1,2,8-13
A	GB 606 912 A (HEADLEY TOWNSEND BACKHOUSE) 23. August 1948 (1948-08-23) Seite 1 - Seite 3; Abbildungen 1-6 ----- -/--	1,3,5



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" frühere Anmeldung oder Patent, die bzw. das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

15. März 2016

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

23/03/2016

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
 NL - 2280 HV Rijswijk  
 Tel. (+31-70) 340-2040,  
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Ansel, Yannick

C. (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	GB 629 568 A (HEADLEY TOWNSEND BACKHOUSE) 22. September 1949 (1949-09-22) das ganze Dokument -----	1

**INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT**

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2016/050252

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 2283674	A	19-05-1942	KEINE	
-----				
US 1999454	A	30-04-1935	KEINE	
-----				
US 3287036	A	22-11-1966	GB 1020225 A	16-02-1966
			US 3287036 A	22-11-1966
-----				
GB 606912	A	23-08-1948	KEINE	
-----				
GB 629568	A	22-09-1949	KEINE	
-----				